



## Neu im Team:

### **Meboplast® – Ein guter Grund für festen Boden**

Estrich nach allen Regeln der Kunst verlegt? Prima, das ist schon mal die halbe Miete! Fast schade, wenn das schöne Werk dann unter einem Teppichboden verschwindet. Aber damit ist das Gewerk „Fußboden“ noch lange nicht „mal eben“ erledigt. Denn damit sich elastische Bodenbeläge, wie auch keramische Fliesen und Parkett, problemlos auf saugfähigen Estrichen verlegen lassen, bedarf es in der Regel einer *Grundierung*, die den porenhaltigen Böden das „Saugen“ abgewöhnt, den Haftverbund zwischen Estrich und Spachtelmasse bzw. Klebstoff verbessert – und ganz nebenbei Staub bindet.

Für diese Zwecke hat LANXESS nun eine verbesserte, *lösemittelfreie Universal-Dispersionsgrundierung* auf den Markt gebracht, die auf den Namen **Meboplast®** hört und auf den guten Erfahrungen mit dem bisherigen Produkt **Meboplast® N** aufbaut.

Die Verarbeitung des „Neuen“ im Estrich-Revier ist denn auch ähnlich einfach wie die des Vorgängers. Der Untergrund muss natürlich trocken, fest und tragfähig sein: Lose Bestandteile und Verunreinigungen fegt man vor dem Grundieren herunter; Trenn- und Sinterschichten werden wie üblich entfernt. Alle Estricharten werden grundsätzlich vor dem Aufbringen der Grundierung unter Verwendung eines Industriestaubsaugers abgesaugt. Für Calciumsulfat-Fließestriche gilt: Vor dem Grundieren anschleifen und absaugen.

Selbstverständlich eignet sich **Meboplast®** nicht nur zur Vorbehandlung von saugfähigen Estrichen. Die Grundierung fühlt sich auch auf Gipskartonplatten, Gipsputzen, nicht-saugfähigen und sogar glatten Untergründen zu Hause. *Gussasphaltestriche, Fliesen, Terrazzo, Holz, Holzpressspanplatten* sowie

alte, aber noch tragfähige *Klebstoffschichten*: Kein Problem! Nur bei Sulfitablauge- und Bitumenklebstoffen muss der neue Teamspieler passen.

Die Trocknungszeiten liegen zwischen ca. 15 Minuten auf Zementestrichen und ca. 30 min auf nicht- und schwach saugfähigen Untergründen. Holz und Spanplatten brauchen länger: Hier muss die Stoppuhr ca. 4 Stunden laufen. Sollen calciumsulfatgebundene Estriche mit einer Zement-Spachtelmasse versehen werden, sollte man ihnen ca. 24 Std. Trocknungszeit gönnen, bevor die Kelle geschwungen wird. Mit **UREPLAN®**-Fließspachtelmasse kann es allerdings schon nach ca. 30 min. Trocknungszeit ans Spachteln gehen.

Selbstverständlich ist **Meboplast®** wie auch **Meboplast® N** zur Herstellung von Haftbrücken (Haftschlämmen) für Verbundestriche geeignet.

Wenn Sie mehr über unsere Produktpalette für Estrichprofis erfahren möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Estrich-Team in Leverkusen (Tel. 0214-30-61549) oder werfen Sie einen Blick ins Internet unter „[www.anhydrit.de](http://www.anhydrit.de)“



**Meboplast im 10 kg Kanister**

VOLLES PROGRAMM FÜR ESTRICH-PROFIS  
**BESTE BASIS FÜR DEN BODEN**